**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 37 (1921)

**Heft:** 42

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Verschiedenes.

† Schmiedmeister August Hohermuth in Hittingen bei Braunau (Thurgau) starb am 10. Januar in seinem

69. Lebensjahr.

† Banunternehmer Heinrich Kunz-Meier in Bülach (Zürich) ift am 11. Januar im hohen Alter von 84 Jahren gestorben. Er hatte früh schon die praktische Seite des Lebens kennen gelernt und machte sich bereits als junger Mann selbständig, indem er beim Eisenbahnbau im St. Galler Rheintal Lose übernahm. Vor fünfzig Jahren ließ er sich in Bülach nieder. Im Verein mit einigen andern Männern bemühte er sich mit Ersolg um die Gewinnung neuer Quellen, die dann die Gemeinde übernahm. Seit zwanzig Jahren lebte er zurückgezogen.

Aus dem Spenglergewerbe. Das Große Schiedsgericht im schweizerischen Spenglergewerbe hieß die Forderung der Meisterschaft um Herabsetzung der Stung der Stung der Stung den löhne ab Januar 1922 grundsätlich gut. Bon der nächsten Zahlwoche weg soll eine Lohnredustion um 12 Rappen auf die Stunde eintreten. Der Meisterversband hatte eine Reduktion um 20 Rp. angestrebt.

Aus der Parkettbranche. Die Besprechungen zwischen

Aus der Parkettbranche. Die Besprechungen zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern in der Parkettsbranche der romanischen Schweiz über eine zehnsprozentige Lohnreduktion haben zu keiner Einigung ges

führt.

Neues Minzbild für die Fünssrakenstücke. Der Jury für die Auswahl eines neuen Münzbildes für die Fünssrakenstücke lagen 542 Entwürfe vor. Sie sprach folgenden sechs Projektverfassern je einen Preis von 500 Fr. zu: Paul Burthard, Wädenswil-München; René Bubloz, Genf; Julius Schwyzer, Zürich; Alfred Giradelos, Chaux-de-Fonds; Paul Wilde, Basel; Giozvanni Bianchi, Chur.

Die meisten dieser Entwürfe zeigen Aehre oder Schwurhand als Motiv. Einer stellt einen Fahnenschwinger, ein anderer einen Saemann dar.

Die Jury beschloß ferner die Ausrichtung von elf weiteren Preisen zu je 150 Fr. Damit wurden bedacht: Louis Weber, Basel; Ch. L'Eplattenier, Chauxde-Fonds; And. Hougenin, Chauxde-Fonds; Jacotsuillarmot, Genf; Walter Mettler, Zürich; Max Barin, Basel; E. Musper, Schaffhausen; Karl Geiser, Bern; U. F. Jaccard, Genf; Nich. Petrachke, Franksurt; Arnold Hünerwadel, Zürich; Adolf Meyer, Bollikon; Walter Vigier, Subingen; Maurice Sarcisoff, Genf. — Die Ausstellung der Entwürfe, von denen sast alle in Gips- oder Tonmodell nebst verkleinerter Photographie vorliegen, besindet sich im Bundes- haus, Mittelbau, in Bern, und wird viel besucht.

Wohnungsmarkt der Stadt Zürich. Das stadt zürcherische statistische Umt konstatiert eine Erleichterung der Wohnungenmarktverhältnisse in den letzten zwei

Jahren durch Zunahme der leerstehenden Wohnungen je am 1. Dezember von 23 im Jahre 1919 auf 87 und 105. Von fühlbarer Entspannung konne aber nicht die Rede sein, denn von den 105 leerstehenden Objetten im letzten Jahre seien 45 Einfamilienhäuser, die nicht vermietet, sondern verkauft werden wollten, und 25 dieser Berkaufsobjekte waren Neubauten. Für die beffer fituierten Kreise habe die Wohnungsnot etwas nachgelassen, für die minderbemittelten Mieter bestehe sie weiter. In den acht Nachbargemeinden Albisrieden, Altstetten, Bonga, Rilchberg, Derlikon, Schwamendingen, Seebach und Bollikon wurden am 1. Dezember 1921 im ganzen 38 leerstehende Wohnungen gezählt, 6 mehr als vor Jahresfrist. Auch in der Umgebung der Stadt habe also der Wohnungsvorrat nur wenig zugenommen. Trot dem Sinken der Materialpreise werde auf dem Baumarkte nach wie vor strenge Zurückhaltung beobachtet. Anfangs Dezember befanden sich in der Stadt Zürich 110 Wohngebäude und 9 Gebäude ohne Wohnungen im Bau, in den ersteren werden voraussichtlich im laufenden Jahre 257 Wohnungen bezugbereit, davon 183 durch genoffenschaftlichen Bau. Das bevorzugte Baugebiet ist der 6. Stadtfreis. Auch in der Umgebung ist die Bautätigsteit eine sehr bescheidene. Im letzten Jahre blieb das Wohnungsangebot um 800 bis 900 hinter dem Bedarf zurück, und ohne den beispiellosen Mehrwegzug aus der Stadt hätten die Wohnungenmarktverhältniffe zu unhalt= baren Zuständen führen muffen. Halt die wirtschaftliche Krisis, wie es heute den Anschein hat, noch länger an, und bringt sie der Stadt Zürich ähnliche Familienverluste wie in den beiden Vorjahren, dann wird das Wohnungsangebot der Wohnungsnachfrage voraussichtlich genügen, sie unter Umständen vielleicht sogar etwas übersteigen, namentlich wenn infolge des geschäftlichen Still-standes Wohnungen, die in der Zeit der Hochkonjunktur für Geschäftszwecke in Anspruch genommen murden, in nennenswerter Bahl wieder zum Wohnen freigegeben würden. Aber selbst wenn alle diese Voraussetzungen zutreffen, werden auf dem Wohnungsmarkte kaum größere Wohnungsvorräte liegen bleiben, weil die unbefriedigten Wohnungsbedürfniffe aus den Vorjahren gleichsam die stillen Reserven sind, mit denen die Nachfrage versorgt werden kann. Das steht auf alle Fälle fest, daß das nach der Neubautenzählung zu erwartende Angebot von 270 neuen Wohnungen allein bei weitem nicht genügen wird, um den Wohnungsbedarf des Jahres 1922 zu decken, auch wenn es um alle 180 für die Subventionierung weiter vorgesehenen Wohnungen erhöht werden

Wappenscheiben in Narberg (Bern). Man schreibt dem "Bund": Nachdem der Gemeindesaal durch den Rathausumbau des letzten Jahres bedeutend vergrößert und verschönert worden war, erhielt er dieser Tage eine neue Zierde. In der Fensternische der Nordfassade

# E. BECK, PIETERLEN BIENNE

Telephon 8

Telegramm-Adr.: Pappbeck Pieterlen

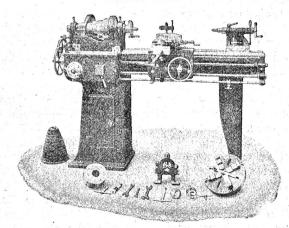
Fabrikation und Handel in

Dachpappe - Holzzement - Klebemasse

Parkettasphalt, Isolierplatten, Isolierteppiche, Korkplatten Asphaltlack, Dachlack, Eisenlack, Muffenkitt, Teerstricke ,,Beccoid"teerfreie Dachpappe. Falzbaupappen gegen feuchte Wände und Decken. Deckpapiere roh und imprägniert. - Filzkarton - Carbolineum.

# Werkzeug - Maschinen

aller Art



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

wurden in vier Fenstern die Wappenscheiben der 24 Burgergeschlechter eingesetzt. Oben in den zwei Mittel= fenstern finden wir links das Wappen der Stadt Marberg mit dem Grafen Ulrich III. von Neuenburg (1182 bis 1225+) und Wilhelm von Aarberg (1323+); rechts das Wappen von Spins mit Junker Hartmann und seinem Knappen. Das ganze ist ein wohl gelungenes Werk und macht den beiden Künstlern Emil Gerfter (Riehen bei Basel) und seinem jungen Mitarbeiter Baul Bosch alle Ehre. — Die Burgergemeinde von Aarberg ift stolz auf diesen Runftschatz. Sie freut sich auch, unter so schweren wirtschaftlichen Berhältniffen Sinn und Mittel zu besitzen, um Runft und Wiffenschaft zu fordern.

## Literatur.

"Was muß man vom Unftrich wiffen?" Bon Baul Gin Lehr und Sandbuch für Alle, Jaeger. Die mit Anstrichen zu tun haben. Mit 39 A6bildungen. Verlag: Forschungs- und Lehrinstitut für Anstreichtechnik G. m. b. H. in Stuttgart. — 1922.

Preis: 2 Franken.

Das Buch ist das Ergebnis langjähriger Forschungsarbeiten. Der durch zahlreiche Abbildungen erläuterte Inhalt, sowie die Gründlichkeit, mit der der Verfasser den Problemen auf dem Gebiete der Anstreichtechnik auf Grund feiner langiahrigen praftischen und miffenschaftlichen Arbeiten zuleibe rückt, machen das Buch zu einem einzigartigen Lehr= und Nachschlagewerk, das sich weitefter Verbreitung sowohl in Malerfachfreisen, als auch namentlich bei Baufachleuten, Behörden, Staatsbetrieben, Fachschulen und in der Großindustrie erfreuen wird.

Aus dem Inhalt seien folgende Abschnitte besonders erwähnt: "Wirfung der Witterung auf Holzanftriche: Dichtigkeit verschiedener Grundierungen; Roftschut; Rig: bildung in Anstrichen, ihre Ursache und Berhinderung;

Das Abplagen der Farben vom Grund".

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen. NB. Berfaufe:, Taufch: und Arbeitogefuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche

"unter Chiffre" erscheinen follen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werben, fann bie Frage nicht aufge nonmmen werben.

1066a. Wer liefert trockene 22 mm Weißtannen Bretter, parallel für gehobelte Kiften? b. Wer hat gebrauchte, eventuell Differten an B. Holliger, Schreiner, Boniswil.

1067. Wer liefert dürre, aftreine Fichtenbretter in Baumen oder parallel, 30 mm, für Bienenkasten? Offerten an G. Bolliger,

Nr. 65 880? Offerten unter Chiffre 1068 an die Exped.

1069. Jn einem unserer Fabriträume, der mit sehr schweren tleinrädrigen Rarren befahren wird, halt auch der forgfältigft hergestellte Zementestrich nicht und ist jedes Sahr reparaturbedurftig. Rann uns jemand einen wafferdithten, nicht schlüpfrigen Gftrich oder Belag empfehlen, welcher der außergewöhnlichen mechanischen Beanspruchung standhalten würde? Antworten unter Chiffre 1069

an die Exped. 1070. Wer hätte gut erhaltenen Kippwagen für 60 cm Spurmeite abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre

1070 an die Exped.

1071a. Ber liefert gehobelte Bitchpine Stabe 60×50 mm, 125—215 cm lang; Pitchpine-Riemen 30×150 mm, 4,50 m lang, auch andere gehobelte Bretter; gerade gehobelte Eschenstäbe 50/50 mm bis 135 cm lang; dicke gestanzte Spangenbleche, sowie Patent Nr. in Blech gedruckt? **b.** Wer verzinnt Eisenteile? Offerten an Friz Studer, Egeltofen (Bern).

1072. maschinen? Wer liefert neu oder gebraucht Schilfrohrgewebe-Offerten unter Chiffre 1072 an die Exped.

1073. Wer liefert trocene Tannenklohbretter I./II. Klasse, Schreinerware, 18–50 mm dick; saubere Buchenklohbretter, mindestens 2 Jahre alt, 30, 50 und 60 mm dick? Offerten unter Chisfre 1073 an die Exped.

1074. Wie verwendet man im Tag 50 und in der Nacht 100 PS, im Jahr mindeftens 10 Monate lang? Auskunft unter

Chiffre 1074 an die Exped.

1075. Wer hatte gebrauchten, gut erhaltenen Wellblechschopf abzugeben? Offerten mit Maß- und Preisangaben an Maschinen-

fabrik Uetikon A. G., Uetikon a. Zürichsee. 1076. Wer liefert Gisenholzkugeln 20, 22, 24 cm je 1 Stück und zu welchem Preise? Was tostet Eisenholz pro Kilo? Offerten

unter Chiffre 1076 an die Exped.

1077. Ich bestige einen Gleichstrom-Motor, 130 Volt mit 1575 Touren, 1 PS, welcher aber sür einen geplanten Antried zu schwach ist; zudem macht er zu viele Touren. Wer kann mir einen Gleichstrom-Motor sür gleiche Spannung, Stärke 2 PS, mit möglichst niedriger Tourenzahl ab Lager liesern? Offerten unter Khiffer 1077 an die Erred Chiffre 1077 an die Exped.

1078. Wer liefert eiferne Bandfagen mit 50, 60 und 70 cm Rollen, Kugel: oder Ringschmierlagern, Frasenblätter 60 cm ein sache Zahnung, sowie Bandsägenblätter, Stiften 13—47 mit flachem Kopf, Pfannen mit Stiel, tiese und halbtiese, Nr. 28 bis 32 cm? Offerten unter Chiffre 1078 an die Exped.

1079. Wer übernimmt das Brechen von 900 m3 Schlacken?

Offerten unter Hauptpostfach Zürich 5740.

1080. Wer liefert neu oder gebraucht, gut erhalten Benzinsmotoren von 12 HP, ca. 800 Touren per Minute? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1080 an die Exped.

Preisangaben unter Chiffre 1080 an die Exped.

1081. Wer liefert kleine Präz-Vakunm-Pumpen? Offerten mit Preisangabe an Afred Arn, Wirt, Oberdorf (Solothurn).

1082. Wer hätte la Kreisfägeblätter mit großer Spezialzahnung für Bauholz, Durchmesser 900—1000 mm, Bohrung 50 mm, adzugeben? Offerten mit näberen Angaben und Preis an J. Lenz & Söhne, Baugeschäft, Ueßlingen (Thurgau).

1083. Wer liefert Bernsteinstäbe 5 mm rund, Achatsteine poliert, 3×3 mm, zylindrisch, Lein, Zekuloid auf Hartgummi zu befestigen (im Wasser nicht lösdar), fertige Nickelbäder? Offerten mit Breisangaben an J. Stribi, mech. Werksätze Oberuzwil.

mit Breisangaben an J. Strübi, mech. Berkstätte, Oberuzwil.

1084. Ber hätte gut erhaltene Langlochmaschine mit versstellbarem Tisch abzugeben? Offerten an Gebr. Christen, Rechensuscher Mohn i macher, Wasen i. G.

1085. Wer hat gebrauchte, start gebaute, vertikale Bohre maschine mit Riemenantrieb und angebautem Borgelege, mit möge lichst viel Austadung, abzugeben? Offerten mit Preis an E. Kantieer Prochesse Company (New Months)

lichst viel Ausladung, adzugeben? Opperten mit preis un siger, Drechsler, Koppigen (Bern).

1086. Wer liefert la Fichten= und Föhrenholz in verschiedenen Stärken? Offerten unter Chiffre 1086 an die Exped.

1087. Wer liefert 1 komb. Hobelmaschine mit 60 cm Hobelsteite? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1087 an die Exped.

1088. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Einphasen: Wechselstrom=Wotor, 1—1,5 PS, 250 Volt? Offerten unter Chiffre 1088 an die Exped.

1089. Wer liefert Wellen von 35 mm Durchmesser, gaget:

1089. Ber liefert Bellen von 35 mm Durchmeffer, go bis 150 cm Länge; Ringschmier: Stehlager 35 mm Bohrung (Lager